

# Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neuer Videofilm Geomatiker

Der Schweizerische Verband für Berufsberatung (SVB) hat zusammen mit den Berufsverbänden der Geomatiker, Raumplanungszeichner, Landschaftsbauzeichner, Elektrozeichner und Innenausbauzeichner einen zwölfminütigen Videoreport «Technische Zeichnerberufe» erstellt. Der Report gibt einen atmosphärischen Einblick in die Berufe und stellt die wichtigsten Arbeitsbereiche und die verschiedenen Arbeitsschritte vor. Zurzeit besteht nur eine deutschsprachige Fassung. In den meisten Berufsberatungen wird der Videofilm in Zukunft vorliegen. Eine Kurzsequenz des Geomatikers ist in der Homepage der Geomatik Schweiz ([www.geomatik.ch](http://www.geomatik.ch)). Im GeomatikShop ([www.geomatik.ch](http://www.geomatik.ch)) steht der Videofilm den Verbänden und ihren Mitgliedern leihweise zur Verfügung.

Kauf der VHS-Kassette (Fr. 250.-): Schweizerischer Verband für Berufsberatung, [www.svb-asosp.ch](http://www.svb-asosp.ch).

## Patentierung von Ingenieur-Geometerinnen und -Geometern 2003 Ingénieurs géomètres brevetés en 2003

Aufgrund der bestandenen praktischen Prüfungen in Münsingen wird den nachgenannten Herren die Urkunde als Patentierter Ingenieur-Geometer überreicht:

A la suite des examens pratiques subis avec succès à Munsingen, le titre d'ingénieur géomètre breveté est décerné à Messieurs:

- Durisch Remo, Fribourg
- Peter Yannick, Peseux
- Venetz Romeo, Sursee
- Baumeler Martin, Hettiswil
- Boesch Matthias, Bern
- Vieli Kurt, Ilanz
- Hugentobler Rolf, Thundorf
- Portmann Marco, Guntershausen
- Zimmermann Heiner, Visperterminen

*Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport  
Département fédéral de la défense, de la protection de la population et des sports*

## Einführungskurs I für Geomatiker/Geomatikerin-Lehrlinge

11.–15. August 2003

Der obligatorische Einführungskurs I für Geomatiker/Geomatikerin-Lehrlinge wurde vom 11. bis 15. August 2003 an der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich durchgeführt. Es nahmen insgesamt 113 Personen – 25 Lehrtöchter (22%) und 88 Lehrlinge (78%) – am Kurs teil, was einer Abnahme von 10% gegenüber dem letzten Jahr entspricht. Wie es sich für angehende Geomatiker/Geomatikerinnen gehört, verlief der Kurs ohne negative Vorkommnisse. Trotz der tropischen Temperaturen zeigten die Teilnehmenden grosses Interesse und Engagement.

### Statistik der Lehrlingszahlen

Die nachfolgenden Angaben zeigen im Überblick über die letzten fünf Jahre die im Einführungskurs I erfassten Lehrlinge und Lehrtöchter.

Jahr	Total	Lehrtöchter
1999	108	24 (22%)
2000	105	13 (12%)
2001	107	25 (23%)
2002	126	15 (12%)
2003	113	25 (22%)

### Organisation

Entsprechend der kleineren Teilnehmerzahl wurden in diesem Kurs noch sechs Klassen geführt, eine weniger als letztes Jahr. Die Kursorganisation inkl. Stundenplan konnte grösstenteils vom vorletzten Jahr übernommen werden. Vorgesehen war der Einsatz von sechs Klasseninstruktoren mit einem Vollpensum und drei Feldinstruktoren mit einem 60%-Pensum. Für einen kurzfristig erkrankten Feldinstruktor konnten mit Teileinsätzen ein Reserveinstruktor und der Kursleiter Feld ersatzweise eingesetzt werden.

Per Ende des Kurses 2002 hat sich auch René Vittone von seiner Instruktorstätigkeit für den EK I zurückgezogen. Für seinen langjährigen Einsatz in den Kursen sei ihm herzlich gedankt.

### Neuerungen im Kursinhalt

Angepasst an die stetigen Veränderungen der Arbeitsabläufe in den Lehrbetrieben wurden am Kursinhalt einige Änderungen vorgenommen. Die Radierübung mit den Radiermaschi-

nen wurde abgesetzt, da keine Radiergummis mehr erhältlich sind. Ebenso wird auf Schreibübungen mit den Leroy-Schablonen verzichtet. Diese beiden Arbeitsvorgänge werden nur noch zur Information vordemonstriert.

Neu wird dafür die Anwendung einer leserlichen Handschrift geübt. Damit soll insbesondere die Erstellung von klar verständlichen Vermessungsskizzen verbessert werden.

### Einführungskurs I 2004

Der Einführungskurs 1/04 für Geomatiker/Geomatikerin-Lehrlinge findet vom 9.–13. August 2004 statt. Der Lehrbeginn für die neuen Lehrlinge und Lehrtöchter sollte nach Möglichkeit auf den 9. August 2004 vereinbart werden.

*Der Kursleiter: Peter Oberholzer*

## Protection des données et informations géographiques

Les recommandations OSIG concernant l'observation de la protection des données dans le cadre du travail avec des systèmes d'informations géographiques sont disponibles sous [www.sogi.ch/sogi/protection.pdf](http://www.sogi.ch/sogi/protection.pdf). Ils sont le résultat du groupe de travail OSIG «droit et coût des données spatiales» qui a travaillé pendant près de deux ans à la synthèse au sujet de l'acquisition, de la gestion et de la distribution des données géographiques sous l'aspect de la protection des données, tout en garantissant les avantages principaux d'un SIG (par exemple l'efficacité et la flexibilité permettant d'économiser les coûts lors de l'usage de données et d'instruments). En cours de route, le groupe de travail a aussi mené des discussions avec l'Office fédéral de la justice afin de discuter des modifications de la Loi fédérale sur la protection des données. Mais puisque à terme, à ce niveau, des réglementations légales claires ne pourront être créées, et qu'on doit donc continuer à se contenter d'interprétations manquant de clarté et d'uniformité on a décidé de résumer, dans un canevas, l'opinion consolidée dans les milieux SIG quant à un usage des données géographiques conforme au droit de la protection des données et de le soumettre pour préavis au délégué fédéral de la protection des données, H.P. Thür et de le publier. Le groupe de travail OSIG a pris en main cette tâche. La présente feuille de recommandations en est le résultat; une traduction française est en élaboration.

*Almut Eger, Martin Schlatter*